

Informationen über Ihre Rechte als Kunde oder Nutzer eines geschlossenen Bereichs

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie Ihre Rechte und Ansprüche nach Artikel 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) geben. Welche Daten von uns im Einzelnen erhoben, verarbeitet und in welcher Weise geschützt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden nicht alle Ausführungen in den Datenschutzhinweisen auf Sie zutreffen.

Diese Informationen gelten ergänzend zu unseren [allgemeinen Datenschutzhinweisen](#), die für alle Nutzer unserer Website gelten und die Sie jederzeit mit einem internetfähigen Endgerät und Browser abrufen können. Die DSGVO gewährt Ihnen als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person bestimmte Rechte, über die wir Sie gesondert in der untenstehenden [Anlage](#) informieren möchten. Dort haben wir auch die wesentlichen Fachbegriffe erläutert, die in diesen Datenschutzhinweisen verwendet werden.

Haben Sie diese Datenschutzhinweise und die vorgenannten Information nicht über unsere Website erhalten, fügen wir sie Ihren Unterlagen gesondert bei, z.B. als Anlage zu einer Email oder als Ausdruck. Sollte dies einmal ausnahmsweise nicht der Fall sein, sprechen Sie uns bitte an, wir stellen Ihnen die Dokumente auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, diese Informationen auch an andere Betroffene wie den aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen, wirtschaftlich Berechtigten sowie etwaigen Mitverpflichteten eines Kredites (z.B. Bürge, Drittsicherungsgeber) weiterzugeben.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist:

Deutsche Handelsbank AG
Elsenheimerstr.41
80687 München
Telefon: +49 (0) 89 244 157 200

Bei Fragen zu den Datenschutzhinweisen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Deutsche Handelsbank AG
Datenschutzbeauftragter
Elsenheimerstr.41
80687 München

Telefon: +49 (0) 89 244 157 200
E-Mail: datenschutz@handelsbank.com

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 53 1300
Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.

Die Behörde bietet auch ein Beschwerdeformular an.

2 Welche Quellen und welche Daten nutzen wir?

2.1 Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden und anderen Betroffenen erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. über Grundbücher, Schuldnerverzeichnisse oder Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien (Internet)) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten

dürfen. Personenbezogene Daten werden uns auch von unseren Dienstleistern und von sonstigen Dritten (z.B. Auskunfteien wie SCHUFA) berechtigt übermittelt.

Relevante personenbezogene Daten im Interessentenprozess, bei der Stammdateneröffnung, im Zuge einer Bevollmächtigung (Kontovollmacht) oder als Mitverpflichteter eines Kredites (z. B. Bürge) können sein:

- Name, Adresse/andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse),
- Bei jur. Personen: Name der Geschäftsführer/Vorstände, sowie anderer vertretungsberechtigter Personen und Ansprechpartner zu der Geschäftsbeziehung,
- Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand,
- bei jur. Personen: zusätzlich HRB-Nummer, Informationen aus dem Handelsregister (Handelsregisterauszug)
- Geschäftsfähigkeit, Berufsgruppenschlüssel/Partnerart (unselbständig/ selbständig),
- Wohnstatus (Miete/Eigentum),
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten),
- Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe),
- Steuer-ID, FATCA-Status, Schufa-Score.

2.2 Bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen aus den im Folgenden aufgelisteten Produktkategorien können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

- a) Konto und Zahlungsverkehr (inkl. Online-Banking)
 - Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge)
 - Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehrsdaten).
- b) Festgeld
 - Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen,
 - steuerliche Informationen,
 - Angaben zu etwaigen Drittbegünstigten,
 - Dokumentationsdaten.
- c) Wertpapiergeschäft
 - Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren (MiFID-Status),
 - Anlageverhalten/-strategie (Umfang, Häufigkeit, Risikobereitschaft),
 - Beruf, finanzielle Situation (Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte aus unselbständiger und selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb, Ausgaben, unterhaltsberechtigter Personen),
 - absehbare Änderungen in den Vermögensverhältnissen,
 - konkrete Ziele/wesentliche Anliegen in der Zukunft (z.B. geplante Investitionen),
 - steuerliche Informationen
 - Dokumentationsdaten (z. B. Geeignetheitserklärungen).
- d) Working Capital Finanzierung
 - Bonitätsunterlagen geschäftlich: Einnahmen-/Überschussrechnungen, Bilanzen, betriebswirtschaftliche Auswertung, Art und Dauer der Selbständigkeit.
 - Bonitätsunterlagen privat: Selbstauskunft mit Angaben zu Ein- und Ausgaben sowie Vermögen und Verbindlichkeiten, Gehaltsabrechnungen, Steuerunterlagen, Nachweise zu Vermögen, übernommene Bürgschaften, Anzahl

- unterhaltspflichtiger Kinder, Güterstand, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis, Scoring-/Ratingdaten privat, Angaben/Nachweise zum Verwendungszweck, Informationen zu gestellten Sicherheiten,
 - Bei persönlichen Bürgschaften durch Dritte (Fremdsicherheiten) können von uns an den jeweiligen Bürgen vergleichbare Anforderungen zur Offenlegung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse gestellt werden.
- e) Kundenkontaktkanäle
- Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von uns initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten z.B.
- Informationen über Kontaktkanal,
 - Datum, Anlass und Ergebnis;
 - (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie
 - Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.
- f) Online-Services
- Hinsichtlich der beim Einsatz von Online-Services verarbeiteten Daten wird verwiesen auf weiterführende Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem jeweiligen Online-Angebot.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem durch das Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz (DSAnpUG-EU) geänderten Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).

3.1 Verarbeitung aufgrund der Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO)

Sind Sie unser Kunde, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung des Vertrags mit Ihnen, das betrifft insbesondere die Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und anderen Finanzdienstleistungen. Zum Zweck der Verarbeitung gehören auch vorvertragliche Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Ausführung Ihrer Aufträge, die Sie uns erteilen, sowie alle mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten, die einen Umgang mit personenbezogenen Daten eines Kunden erfordern.

Die Zwecke der Datenverarbeitung im Einzelfall richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z.B. Konto, Kredit, Einlagen, Online-Banking, Kontoinformationsdienst) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen, die für die von Ihnen in Anspruch genommenen Produkte gelten.

3.2 Verarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von, und Datenaustausch mit, Auskunftsteilen zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Kreditgeschäft (z.B. SCHUFA);
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung für eigene Produkte oder Markt- und Meinungsforschung, es sei denn, Sie haben der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten

- widersprochen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit diese Maßnahmen nicht bereits unter Ziff. 3.4 fallen;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Risiko- und Geschäftssteuerung, soweit diese nicht bereits unter Ziff. 3.4 fallen;
- Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Erhalt eines Newsletters oder von Telefonanrufen, Weitergabe von Daten an Dritte außerhalb der in Ziff. 3, 3.2 und 3.4 genannten Rechtsgrundlagen, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die - wie beispielsweise die Einwilligung in die sog. SCHUFA-Klausel - vor der Anwendbarkeit der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Wir als Bank unterliegen diversen gesetzlichen Regularien, z.B. dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz, dem Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze, sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben, z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Diese Regularien verpflichten uns zu Verarbeitung personenbezogener Daten, z.B. zur Identifizierung unserer Kunden nach dem Geldwäschegesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscherprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4 Wer bekommt Ihre Daten?

4.1 „Need to Know“ Prinzip

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Abteilungen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Wo dies sinnvoll möglich ist, wird der Zugriff auch innerhalb dieser Abteilungen auf diejenigen Personen beschränkt, die mit der Aufgabe betraut sind, für welche Ihre Daten benötigt werden.

4.2 Dienstleister und Erfüllungsgehilfen

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Diese sind, wann immer dies entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen erforderlich ist, zur Wahrung des Datenschutzes besonders verpflichtet (z.B. mittels eines Vertrags über Auftragsverarbeitung, Art. 28 DSGVO). Unsere Dienstleister sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Soweit wir auf unsere Dienstleister banktypische Leistungen auslagern, gelten dafür zusätzlich die strengen gesetzlichen und

bankaufsichtlichen Regelungen zu Auslagerungen bei Banken.

4.3 Bankgeheimnis

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z.B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).
- Dienstleister, welche in den Kreditgebungsprozess eingebunden sind (z.B. zur Durchführung von Wertermittlungen)
- Dienstleister, welche wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen (Art. 28 DSGVO) heranziehen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung und nur für die Durchführung der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass Ihre Geschäftsbeziehung zu uns in aller Regel ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf viele Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren Speicherung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Wir müssen die Daten aufbewahren, um gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen, insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Diese können sich unter anderem ergeben aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Kreditwesengesetz (KWG), Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei (2) bis zehn (10) volle Kalenderjahre.
- Erhaltung von Beweismitteln nach den gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese in der Regel drei (3), in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig (30) volle Kalenderjahre betragen.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sog. „Drittländer“) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z.B. Zahlungsauftrag ins Nicht-EU Ausland) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (steuerrechtliche oder außenwirtschaftliche Meldepflichten), oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, und enthalten die

übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten, ergreifen wir zusätzlich zu den unter Ziff. 4.2 erwähnten Vereinbarungen geeignete Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. "Angemessenheitsbeschluss" der Europäischen Kommission ergeben oder durch Verwendung der sog. "EU Standardvertragsklauseln" ergeben. Im Falle von Empfängern in den USA kann auch Einhaltung der Prinzipien des sog. "EU-US Privacy Shield" ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Weitere Informationen zu den geeigneten und angemessenen Garantien zur Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung; die Kontaktdaten finden Sie am Anfang unserer [allgemeinen Datenschutzhinweise](#). Informationen zu den Teilnehmern des EU-US Privacy Shield finden Sie zudem hier: www.privacyshield.gov/list.

7 Automatisierte Entscheidung, Profiling

7.1 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

7.2 Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Profiling) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch automatisierte Datenauswertungen u.a. im Zahlungsverkehr vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir Profiling, um sogenannte „Scores“ zu berechnen. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Die Berechnung der Scores beruht auf einem mathematisch - statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

8 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung haben Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir in der Regel außer Stande, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen oder einen Auftrag auszuführen noch einen bestehenden Vertrag durchzuführen oder zu beenden.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung einer Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Steuer-ID, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen

Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen, Unterlagen und Änderungsinformationen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen bzw. müssen diese unter Umständen auch beenden.

9 Welche Rechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO;
- Löschung nach Art. 17 DSGVO;
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO; sowie
- Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sollte unsere Beantwortung Ihres Anliegens Sie nicht zufriedenstellen, besteht darüber hinaus das Recht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V.m. § 19 BDSG) Beschwerde einzulegen.

Weitergehende Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie in der untenstehenden [Anlage](#).

10 Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Thema Datenschutz haben, kontaktieren Sie uns bitte. Dazu verwenden Sie am besten folgende Kontaktadresse:

Deutsche Handelsbank AG
Datenschutzbeauftragter
Elsenheimerstr.41
80687 München
E-Mail: datenschutz@handelsbank.com